

Designs und Ausführungen (Pendel- lampen, Tischlampen, Stehlampen und Wandlampen) zu bestaunen gibt. Es sind Entdeckungen fürs Leben, sagt Marion Duschetta. Sie verleihen jedem Raum einen besonderen Zauber von Wärme und Be- haglichkeit. Alle Lampen werden in Venedig in einem kleinen Familien- betrieb aus hochwertigem Murano- glas handgefertigt.

Nur noch schnell einen Blick auf den Modeschmuck, die Bollywood-Gür- tel, Portemonnaies, Schals, Pulswär- mer, Filzpantoffeln und Mützen, Ein- kaufstaschen, und ich verlasse inspi- riert die Traumwelt. – Weihnachten kann kommen!

Therese Kramarz

Mauerblümchen und «Wenn Fische träumen», Froschaugasse 8, Tel. 043 343 90 55, www.mauerbluemchen.ch. Dienstag bis Freitag 11 bis 13.30 und 14.15 bis 18.30, Samstag 10.30 bis 16 Uhr. August und Dezember auch montags geöffnet.

DINNER MIT SPEKTAKEL

«Querfeldreim» – ein kulinarischer Dichterabend: Die «Brasserie Le Cirque» von Ruth Kreis und ihrem Team ist zu Gast im Sogar Theater und offeriert ein Dinner mit Spektakel. Jeder Gang ist ein Gedicht, auch kulinarisch! Ab 17. Dezember bis 9. Januar 19.30 Uhr (Sonntag 18.30 Uhr), Apéro-Bar jeweils eine halbe Stunde vorher geöffnet. Dinner Fr. 69.– (ohne Getränke), Silvester Special Fr. 90.– (ohne Getränke). Eine schöne Geschenkidee!

Str

Sogar Theater (im Hinterhof), Josefstrasse 106, 8005 Zürich. Reservation: Ruth Kreis, Tel. 044 241 27 69 oder ruthkreis@bluewin.ch.

«BELLES AFFAIRES»

Im Hinterhof der Trittligasse 16 bzw. Annex 16 ist eine witzige Verkaufsgalerie entstanden. Im weiss gehaltenen Raum mit hellem Holzboden und Blick in die Trittligasse-Gärten findet man Sachen und Sächeli für Küche und Haushalt, ein richtiges Aha-Erlebnis.

Fast alles wurde in Behinderten-

Werkstätten aus heimischen Materi- alien hergestellt. Die zeitlosen For- men sind funktionell, haben Stil und sind auch bezahlbar. «Belles af- faires» wird pro Jahr sechs bis acht Verkaufsausstellungen mit nationa- len und internationalen Designern und Herstellern organisieren. Zeit- loses auf Zeit. Spannend!

Str

Geöffnet: Donnerstag 16 bis 19, Freitag 12 bis 19, Samstag 12 bis 16 Uhr. Trittligasse 16, Annex 16. Ausstellung bis 24. Dezember. www.bellesaffaires.ch.

«NOMOS GLASHÜTTE»

Lange rätselte man, was wohl in die schönen Räumlichkeiten an der Spiegelgasse beim Napfplatz kom- men würde. Im Laufe der Jahre kamen und gingen viele Ladenbesit- zerinnen und -besitzer (unter ande- rem Romie Droz oder Robert Kraut- hammer) – und jetzt?

Eine Uhrenfirma, aber was für eine! Kurz nach dem Mauerfall gründete Roland Schwertner in der ostdeut- schen Kleinstadt Glashütte die Firma «Nomos Glashütte» mit dem Ziel, beste und dabei erschwingliche mechanische Uhren zu bauen. Heute ist die Firma Mitglied des berühmten Deutschen Werkbundes und dessen Gestaltungstraditionen und denen des Bauhauses verpflich- tet.

Das heisst, qualitativ hochstehende Uhren in klarem Design, flach, ele- gant, mit schlanken Zeigern und oh- ne Schnickschnack. So wirken auch die Schaufenster. Drinnen sind die Uhren in alten Holztischen, welche in Schaukästen umgebaut und im sogenannten «Spiegelgassengrau» gestrichen wurden. Dieser Farbton wurde im ganzen Laden verwendet. Alles wirkt wohltuend einfach und animiert dazu, die einzelnen Uhren zu studieren, was einem an der Bahnhofstrasse schon lange verlei- det wurde.

Ursi Strasser-Egger

«Nomos Glashütte», Spiegelgasse 13, Tel. 044 400 14 17. Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 18.30, Samstag 10 bis 16 Uhr.